

Am 09.03.2016 erschienen in der "Odenwälder Zeitung" durch [Thomas Wilken](#)



Die geehrten Sänger, der im Amt bestätigte Vorstand des MGV Union und Ehrenvorsitzender des Sängerkreises Horst Vetter. Bild: Kopetzky

WALD-MICHELBAACH. Mit einem bewährten Team geht der MGV Union Wald-Michelbach in die kommenden beiden Sängerjahre. Der Kernvorstand mit Vorsitzendem Matthias Fischer, zweitem Vorsitzenden Alexander Rudolf, Schriftführer Julius Rückert und Kassenwart Joachim Burger wurde im Amt bestätigt. Ein „tolles Stück Musik“ wurde laut Fischer mit der CD „Chor inside“ geschaffen, die Mitte des Monats zu erwerben sein soll. Auf der Jahreshauptversammlung dankte die Union daneben langjährigen Sängern für ihre Treue zum Verein.

Die Versammlung wurde mit dem für die Wettbewerbe 2016 neu einstudierten Stück „Liebesentzücken“ von Georg Schumann eröffnet. Mit dem Lied „O lux beata trinitas“ von Felix Mendelssohn gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Nach der Begrüßung durch Fischer verlas der stellvertretende Schriftführer Wolfgang Wunn den Jahresbericht 2015.

Dieser nannte beim Blick auf die Wettbewerbs-Teilnahmen im vergangenen Jahr das Chorfest des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald mit Golddiplom und höchster Wertung des Gesamtwettbewerbs oder den sakralen Chorwettbewerb in Frickhofen mit Golddiplom, 1. Klassen- und Dirigentenpreis sowie Sonderpreis für bestes Chorwerk.

Beim Chorwettbewerb in Neudorf habe man Golddiplom, 1. Klassen- und Dirigentenpreis sowie Tagesbestleistung Klasse M3/4 geholt. „Das macht deutlich, welche musikalische Vielfalt in unserem Chor, sprich in uns Sängern, steckt“, lobte Fischer. Grillfest, Jubiläumssingen, Vereinsausflug, Weihnachtsmarkt und Singfreizeit bildeten einen weiteren Teil des

Jahresgeschehens 2015, das im Rückblick von Wunn detailliert aufgelistet wurde.

In seinem Ausblick auf 2016 nannte Fischer Chorwettbewerbe in Baiertal und Limburg, ein Konzert gemeinsam mit dem Überwald-Gymnasium und einen Tagesausflug im September. Geplant sei daneben ein Termin für den Besuch vom italienischen Partnerchor Ende Oktober. Auch die Teilnahme am Wald-Michelbacher Weihnachtsmarkt ist schon fest im Kalender eingetragen.

Die CD soll laut dem Vorsitzenden für 13,95 Euro in den Verkauf gehen. Er hob besonders Dirigent Hans-Joachim Karl, Meinhard Wind, Sebastian Michel und Julius Rückert für ihr Wirken bei der Fertigstellung hervor – aber auch seinen Vorgänger Rainer Killiches, „der dieses Kind mit auf den Weg gebracht hat“.

Zurzeit bestehe der Verein aus 19 Aktiven und 65 fördernden Mitgliedern, listete der Vorsitzende auf. „Ziel für die künftigen Jahre muss die Werbung neuer aktiver und fördernder Mitglieder sein“, betonte er. Deshalb habe man eine Verbindung zu den Schulen und speziell zu Musiklehrern des ÜWG aufgebaut. Geplant sei die Teilnahme an einem Schulkonzert zusammen mit dem Chor der Oberstufe. Mit dieser Kooperation sollten neue Kontakte geknüpft, das Singen an der Schule unterstützt und der Verein einem neuen Publikum bekannt gemacht werden.

In seinem Kassenbericht vermeldete Joachim Burger ein klares Plus, das auf die gut verlaufenen Veranstaltungen zurückzuführen sei. Damit könne man das leichte Minus aus dem Vorjahr komplett ausgleichen. Die Kassenprüfer Steffen Brosig und Jürgen Rudolf attestierten eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Gesamtvorstandes wurde einstimmig erteilt.

Bei den Vorstandswahlen gab es zusätzlich folgende Ergebnisse: stellvertretender Schriftführer Wolfgang Wunn, stellvertretender Kassenwart Jürgen Burger, Noten- und Zeugwart Manuel Mietzker, Stellvertreter Karsten Rudolf, Kassenprüfer Jürgen Rudolf und Wolfgang Wunn, Stellvertreter Sebastian Karl. Fischer richtete seinen besonderen Dank an Manuel Mietzker für seinen außerordentlichen Einsatz in seinem Ehrenamt.

Was wäre ein Gesangsverein ohne seine seit langen Jahren treuen Sänger. Dem Vorsitzenden

Fischer war es deshalb eine besondere Freude, vier Aktiven eine Glastrophäe mit individueller Inschrift zu überreichen. Zehn Jahre leiht Georg Schilling dem MGV seine Stimme, 15 Jahre Julius Rückert, 20 Jahre Joachim Burger und 35 Jahre Steffen Brosig. Horst Vetter, der Ehrenvorsitzende des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald, zeichnete Markus Reitz im Namen des Hessischen Sängerbundes (HSB) für 25 Jahre Sängertätigkeit mit einer Ehrennadel aus.

Für ihren steten Probenbesuch zeichnete Alexander Rudolf drei Sänger mit einem beschrifteten Krug des Vereins aus. Geehrt wurden: Jürgen Burger, Klaus Reinhard und Manuel Mietzker. Zudem überreichte Matthias Fischer noch einen Krug an Rudolf. tom

>> Erstmals online veröffentlicht auf www.neckartal-nachrichten.de